



Herzlich Willkommen

Elternabend 5. Klassen

-

Informationsveranstaltung Übertritt in die
Sekundarstufe





Ablauf

Teil A:

- Begrüssung
- Bildungssystem / Bildungswege im Kanton Bern
- Grundsätze der Beurteilung nach Lehrplan21
- Ablauf und Informationen zum Übertrittsverfahren

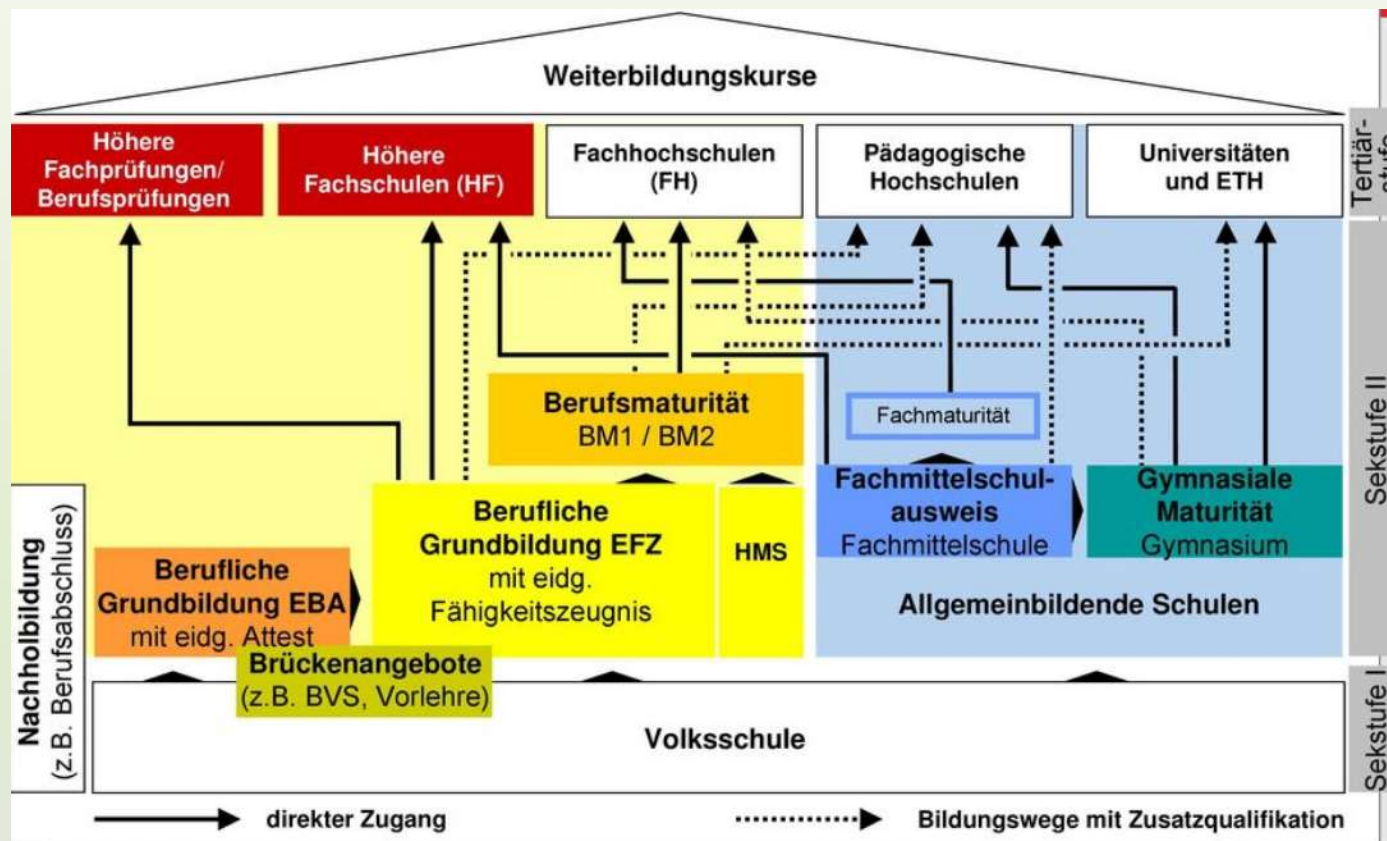
Teil B:

- Elternabend in den Klassen

Bildungssystem Kanton Bern

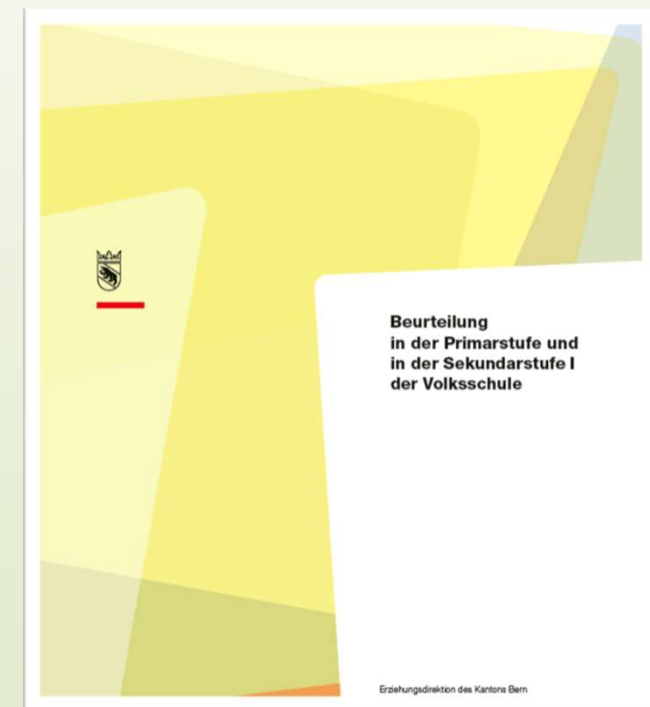
	Sekundarstufe II Berufsausbildung oder Mittelschule (z.B. Berufslehre oder Gymnasium)	2–4 Jahre		
Obligatorische Volksschule	Sekundarstufe I (7.–9. Schuljahr) Sekundarschulniveau oder Realschulniveau	3 Jahre		Zyklus 3
	Primarstufe (1.–6. Schuljahr)	6 Jahre	Primarstufe 4 Jahre	Zyklus 2
			Basisstufe/ Cycle élémentaire 3–5 Jahre	Zyklus 1
	Kindergarten	2 Jahre		

Bildungswege nach der Volksschule





Beurteilung Bekannt – es geht weiter wie bisher





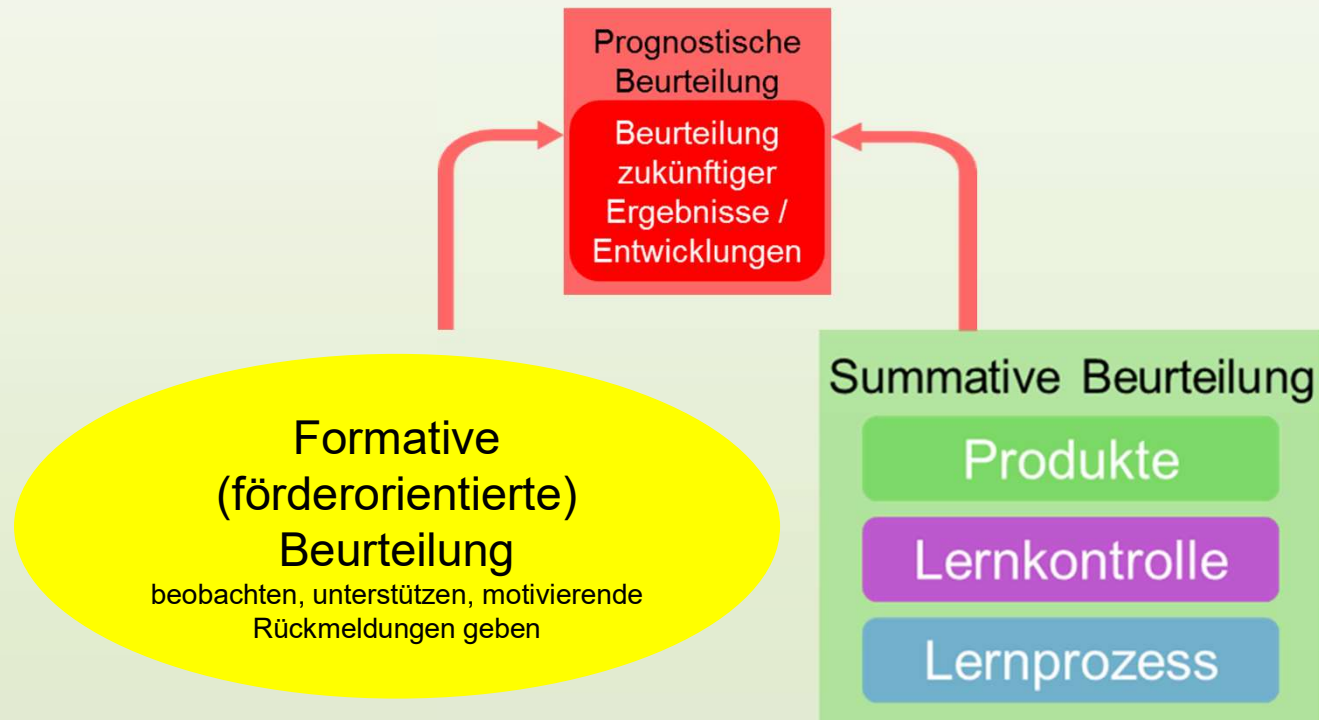
Beurteilung nach Lehrplan 21

- Kompetenzorientierte Beurteilung

Die Beurteilung ist...

- förderorientiert
- passend zum Unterricht
- transparent
- umfassend

Prognostische Beurteilung





Übertrittsverfahren

- Ziel des Übertrittsverfahrens



Ablauf Übertrittsverfahren

Zeitraum	5. Schuljahr	6. Schuljahr
1. Quartal	Elternabend	Elternabend
November		Zwischenbericht (KLP)
Dezember / Januar	Elterngespräch	
Januar		Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
Vor Mitte Februar		Übertrittsgespräch / Anmeldung zur Kontrollprüfung durch die Eltern
KW 11 / März 2027		Kontrollprüfung
Ende März 2027		Übertrittsentscheid (SL)

Übertrittsbericht

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar



Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittsrelevante Fächer

	Beurteilung Fachkompetenz			
	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Mathematik	☐	☐	☐	☐
Deutsch	☐	☐	☐	☐
Französisch	☐	☐	☐	☐

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann

trifft selten zu ← → trifft meistens zu

» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐

Übertrittsprotokoll

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar



Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch

Zuweisung aus Sicht der Lehrperson

Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers

Zuweisung aus Sicht der Eltern

☐ Gemeinsamer Antrag

☐ Kein gemeinsamer Antrag

Mathematik			Deutsch			Französisch			Schultyp		
Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Datum:

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Die Schülerin/der Schüler:

Die Eltern:



Übertrittsgespräch

- Ende Januar des 6. Schuljahres
- Ziel des Gespräches: Gemeinsamer Zuweisungsantrag



Uneinigkeit

- kein gemeinsamer Zuweisungsantrag
- Prüfung muss in allen übertrittsrelevanten Fachbereichen absolviert werden.
- Es zählt in allen Fachbereichen immer das Resultat der Kontrollprüfung.



Zuweisungsvoraussetzungen

gem. DVBS Art. 37

Die Einschätzung der voraussichtlichen Entwicklung basiert auf:

- der Beurteilung der Sachkompetenz in den Fachbereichen Deutsch, Französisch und Mathematik,
- Beurteilungsbericht des 5. Schuljahres und der Übertrittsbericht sind massgebend
- der Beurteilung des Arbeits- und Lernverhaltens / den personalen Kompetenzen
- den Beobachtungen der Eltern
- der Selbsteinschätzung der Schülerin oder des Schülers.



Leitfragen für Eltern

- Lernt mein Kind gerne?
- Kann sich mein Kind gut konzentrieren?
- Hat es eine gewisse Ausdauer?
- Mutet sich mein Kind auch schwierige Aufgaben zu?
- Wie geht mein Kind an eine herausfordernde Aufgabe heran?
- Arbeitet mein Kind sorgfältig?
- Erledigt mein Kind seine Hausaufgaben unaufgefordert?
- Bin ich bereit, mein Kind auf seinem schulischen Weg zu begleiten und zu unterstützen?



Übertrittsentscheid

- In der Regel im März
- Der Übertrittsentscheid fällt die Schulleitung
- zwei der drei übertrittsrelevanten Fachbereichen = Schüler:in dieses Schultyps.



Oberstufenschule Hinterkappelen



Aktuell unterrichten 24 Lehrpersonen, 143 Schülerinnen und Schüler aus Matzwil, Murzelen, Innerberg, Wohlen und Hinterkappelen, in 8 Klassen



Sekundarstufe 1 in Hinterkappelen - «Modell 3b+»

- Gemischte Stammklassen
- Deutsch und Mathematik findet niveaugemischt in der Stammklasse statt (+)
- Französisch in getrennten Niveauekursen Real/Sek
- Niveauwechsel sind je nach Leistungen jederzeit möglich

Sekundarstufe 1 in Hinterkappelen - «Modell 3b+»

Zunahme der Durchlässigkeit	Es können je nach individueller Bedürfnislage auch Aufgaben im anderen Niveau bearbeitet werden, da der Unterricht in der gleichen Lerngruppe stattfindet.
Stärkung der Beziehungsarbeit und Verbesserung des Klassenklimas	Wenn weniger Lehrpersonen an einer Klasse arbeiten und die Klassenlehrpersonen möglichst viele Lektionen an der Stammklasse unterrichten.
Intensivere Begleitung im Berufswahlprozess	Es findet ein Grossteil der Berufswahl im Deutschunterricht statt. Durch den Unterricht in der Stammklasse ist eine engere und gezieltere Begleitung möglich.



Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- Zeigen Sie Interesse am Schulalltag
- Lesen Sie die Quartalsbriefe der Schule
- Vertrauen Sie auf die Fähigkeiten ihres Kindes!
- Nicht jedes Kind das gleiche Tempo
- Achtung Überlastung
- Kontaktieren Sie uns bei Unsicherheiten. Arbeiten Schule und Eltern gut zusammen, hat Ihr Kind die besten Voraussetzungen für eine gelungene Schullaufbahn!



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

- Lehrperson Ihres Kindes
- Schulleitung Primarschule
- Schulleitung Oberstufe
- BKD <https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-uebertritte.html>



Fragen?





Danke!

→ Teil B – Elternabend in den Klassen

5a – Frau Mosimann, Herr Schaller

5b – Frau Bühlmann